

KIWANIS-BENEFIZ

Bienenfleißig gesammelt

Sogar Österreichs oberster Kiwanier, **Axel Begert** aus Bachmaning, war begeistert von der „strategischen Organisation“ des Designer-Flohmarktes, den die Charity-Damen von Linz-Nike kürzlich in der Taubenmarkt Arkade auf die Beine stellten.

Vor mehr als einem halben Jahr war der Aufruf zum Klamotten-Spenden an alle ergangen. Bienenfleißig sammelten Präsidentin **Susanne Niederndorfer** und ihre Mitstreiterinnen an die 2000 Designer-Teile. High Heels aus einer Zeit, als sie noch Stöckelschuhe hießen, und heiße Teile etwa von Dries van Noten oder Versace gingen weg wie die warmen Semmeln. Im Dauereinsatz

war auch **Max Homolka**, der seine Verbindungen in der Modebranche spielen ließ. In mühevoller Kleinarbeit sortierte er alle gespendeten Teile und bunkerte sie mottensicher in seiner Modeagentur.

Erfreut über die Schnäppchen waren unter vielen Berlitz-Sprachtrainerin **Gaby Zauner** und **Birgit Standl** (per Bambini Kindermoden). Vierzehn Stunden standen die Kiwanis-Damen an den Ständen. Unermüdlich waren dabei auch zwei Medizinerinnen: Augenärztin **Ulrike Nesser** und Zahnärztin **Eva Homolka-Fasching**, die den Erlös von 10.177 Euro für ihre Hilfsprojekte in Burkina Faso verwenden. (ene)



Nike-Präsidentin Niederndorfer (v. l.), Eva Homolka-Fasching, Ulrike Nesser, Schnäppchenjägerinnen Birgit Standl, Gaby Zauner (ene)

Oberösterreichische Nachrichten
Di 1. April 2008